

Herrn OB Sierau
Im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

02.09.2017

— **Anfrage zur Sitzung des Rates am 28.09.2017 /
Ausschlußklausel für Rechtsextremisten bei Kinderferienspielen in Dorstfeld**

Jährlich finden im Dorstfelder Schulte-Witten-Park die Kinderferienspiele statt, die von der „Arbeitsgemeinschaft Dorstfelder Ferienspiele e. V.“ auf einem städtischen Grundstück organisiert werden. Bei dieser Veranstaltung werden laut Aushang, mit Verweis auf das Hausrecht, Personen ausgeschlossen: *„Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.“*

— **Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:**

- 1.) Ist die Stadt Dortmund ebenfalls in die Organisation und / oder Finanzierung der Kinderferienspiele in Dorstfeld eingebunden, wenn ja, in welcher Form?
- 2.) Wie ist es möglich, dass in einem öffentlichen Park auf ein angebliches Hausrecht verwiesen wird, was Menschen nicht nur die Teilnahme an der Veranstaltung untersagt, sondern sogar das Passieren des Parkgeländes?
- 3.) Wie bewertet die Stadtverwaltung eine solche Klausel im Hinblick auf das rechtskräftige Urteil aus dem Verwaltungsverfahren 15 A 3048/15?
- 4.) Wird die Stadt zukünftig auf die Veranstalter einwirken, auf eine solche Klausel zu verzichten, um weiterhin öffentlichen Raum in Anspruch nehmen zu können?
- 5.) Ist es korrekt, daß mit einer solchen „Ausschlußklausel“ auch Kindern die Möglichkeit genommen werden kann an den Ferienspielen teilzunehmen, deren Eltern ein nicht genehmes Weltbild vertreten und deshalb gehen müssen?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer